

BV 0004/19 Entsendung von Vertretern der Stadt in Organe von Unternehmen, Zweckverbänden und Unterhaltungsverbänden

Ergänzter Beschlussvorschlag:

I.

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft folgende durch den Stadtrat entsandten Vertreterinnen und Vertretern in Unternehmen und Zweckverbänden, an denen die Stadt beteiligt ist, ab:

1. Alle durch Beschluss vom 10.07.2014 (BV 12/14), entsandten Aufsichtsratsmitglieder der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH, der BFG-Bernburger Freizeit GmbH, der Stadtwerke Bernburg GmbH und der Bernburger Theater- und Veranstaltungsgesellschaft mbH.
2. Den durch Beschluss vom 10.07.2014 (BV 12/14), entsandten Vertreter sowie Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“.
3. Die durch Beschlüsse vom 27.10.2016 (BV 461/16) und 15.12.2016 (BV 486/16/1), entsandte Vertreterin sowie deren Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Köthen.

II. Entsendung von Vertretern in privatrechtliche Unternehmen

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Vertretung der Stadt in Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist wie folgt:

1. Aufsichtsrat der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stellt die Verteilung der acht durch den Stadtrat zu entsendenden Aufsichtsratsmitglieder und Ersatzmitglieder der BWG auf Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates und deren namentliche Besetzung wie folgt fest:

a) Losverfahren

Der/Die Vorsitzende zieht das Los für den jeweils 2. Sitz der Fraktionen Die Linke und FDP.

Der Sitz entfällt auf _____

b) Besetzung

<u>Von Amts wegen</u>	Oberbürgermeister	
<u>Benennende Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
CDU	1. Dr. Jens Kramersmeyer 2. Uwe Cisewski 3. Heiner Rohr	Börries Hochfeldt Dr. Johannes Oidtmann Danny Krebs
Die Linke	1. Christine Bittner 2. Rainer Grey (Los)	Maik Mingo Juliane Bäse
FDP	1. Andreas John 2. _____ (Los)	_____ _____
SPD	1. Uwe Schmidt	_____
Bündnis 90/Die Grünen/BBG	1. Erich Buhmann	_____

2. Aufsichtsrat der BFG-Bernburger Freizeit GmbH

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stellt die Verteilung der acht durch den Stadtrat zu entsendenden Aufsichtsratsmitglieder und Ersatzmitglieder der BFG auf Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates und deren namentliche Besetzung wie folgt fest:

a) Losverfahren

Der/Die Vorsitzende zieht das Los für den jeweils 2. Sitz der Fraktionen Die Linke und FDP.
Der Sitz entfällt auf _____

b) Besetzung

<u>Von Amts wegen</u>	Oberbürgermeister	
<u>benennende Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
CDU	1. Stefan Ruland 2. Jürgen Weigelt 3. Hartmut Zellmer	Danny Krebs Uwe Cisewski Dr. Johannes Oidtmann
Die Linke	1. Mike Franzelius 2. Jürgen Pabst (Los)	Ralf Prozell Henriette Krebs
FDP	1. Thomas Müller 2. _____(Los)	_____ _____
SPD	1. Ronny Beier	_____
Bündnis 90/Die Grünen/BBG	1. Erich Buhmann	_____

3. Aufsichtsrat der Stadtwerke Bernburg GmbH

3.1 Besetzung

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stellt die Verteilung der drei durch den Stadtrat zu entsendenden Aufsichtsratsmitglieder und Ersatzmitglieder der SWB auf Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates und deren namentliche Besetzung wie folgt fest:

<u>Von Amts wegen</u>	Oberbürgermeister	
<u>benennende Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
CDU	Stefan Ruland	Dr. Jens Kramersmeyer
Die Linke	Eberhard Balzer	Hans-Jürgen Berg
FDP	Dr. Stefan Mutz	_____

3.2 Aufsichtsratsvorsitz

Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der SWB wird aus den unter 3.1 aufgeführten Mitgliedern folgendes Mitglied bestimmt:

1. Abstimmung nach §§ 56 Abs. 6 i.V.m. Abs. 4 KVG LSA, (Mehrheit der Anwesenden erforderlich)

Kandidat für die Position des Aufsichtsratsvorsitzenden		Ja-Stimmen
Oberbürgermeister	_____	_____
CDU	_____	_____
Die Linke	_____	_____
FDP	_____	_____

Bei Bedarf 2. Abstimmung (Bestimmt ist, wer die meisten Stimmen hat):

Kandidat für die Position des Aufsichtsratsvorsitzenden		Ja-Stimmen
Oberbürgermeister	_____	_____
CDU	_____	_____
Die Linke	_____	_____
FDP	_____	_____

Bei Bedarf Losverfahren (bei Stimmengleichheit in der 2. Abstimmung):

Der/Die Vorsitzende zieht das Los unter den stimmengleichen Kandidaten mit den meisten Stimmen.

Das Los entfällt auf _____.

Ergebnis: Zum Aufsichtsratsvorsitzenden des Aufsichtsrats der Stadtwerke Bernburg GmbH wird bestimmt _____.

4. Aufsichtsrat der Bernburger Theater- und Veranstaltungs- GmbH

a) Losverfahren

Der/Die Vorsitzende zieht das Los für den jeweils 2. Sitz der Fraktionen Die Linke und FDP.
Der Sitz entfällt auf _____

b) Besetzung

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stellt die Verteilung der drei durch den Stadtrat zu entsendenden Aufsichtsratsmitglieder und Ersatzmitglieder der BTV auf Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates und deren namentliche Besetzung wie folgt fest:

<u>benennende Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
Bediensteter der Stadtverwaltung	Paul Koller	
CDU	Börries Hochfeldt	Stefan Ruland
Die Linke	Christine Pfeiffer	Karsten Noack
ODER		
FDP	_____	_____

III. Wahlen

1. Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“

a) Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) wählt als **Vertreter** der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“:

(Der/die Vorsitzende fragt die benannten Kandidaten, ob sie kandidieren wollen.)

	Kandidaten	Ja-Stimmen
1. Wahlgang	Detlef Mannich	_____
	Peter Eckert	_____
	Juliane Bäse	_____
	Mirko Bader	_____

Bei Bedarf 2. Wahlgang

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Bei Bedarf Losverfahren (bei Stimmgleichheit im 2. Wahlgang):

Der/Die Vorsitzende zieht das Los unter den stimmgleichen Kandidaten mit den meisten Stimmen.

Das Los entfällt auf _____.

Ergebnis: Zum Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Saale-Fuhne-Ziethe wurde gewählt _____.

b) Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) wählt als **Stellvertreter des Vertreters** der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethe“:

(Der/die Vorsitzende fragt die benannten Kandidaten, ob sie kandidieren wollen.)

	Kandidaten	Ja-Stimmen
1. Wahlgang	Börries Hochfeldt	_____
	Dirk Große	_____
	Christian Hackelbusch	_____
	_____	_____

Bei Bedarf 2. Wahlgang

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Bei Bedarf Losverfahren (bei Stimmgleichheit im 2. Wahlgang):

Der/Die Vorsitzende zieht das Los unter den stimmgleichen Kandidaten mit den meisten

Stimmen.

Das Los entfällt auf _____.

Ergebnis: Zum Stellvertreter des Vertreters der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Saale-Fuhne-Ziethe wurde gewählt _____.

2. Abwasserverband Köthen

a) Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) wählt als **Vertreter** der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Köthen:

(Der/die Vorsitzende fragt die benannten Kandidaten, ob sie kandidieren wollen.)

	Kandidaten	Ja-Stimmen
1. Wahlgang	Mirko Bader	_____
	Henriette Krebs	_____
	Claudia Weiss	_____
	_____	_____
Bei Bedarf 2. Wahlgang	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

Bei Bedarf Losverfahren (bei Stimmgleichheit im 2. Wahlgang):

Der/Die Vorsitzende zieht das Los unter den stimmgleichen Kandidaten mit den meisten Stimmen.

Das Los entfällt auf _____.

Ergebnis: Zum Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Köthen wurde gewählt _____.

b) Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) wählt als **Stellvertreter des Vertreters** der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Köthen:

(Der/die Vorsitzende fragt die benannten Kandidaten, ob sie kandidieren wollen.)

	Kandidaten	Ja-Stimmen
1. Wahlgang	Uwe Cisewski	_____
	Heiko Scharf	_____
	Hans-Jürgen Berg	_____
	_____	_____
Bei Bedarf 2. Wahlgang	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

Bei Bedarf Losverfahren (bei Stimmgleichheit in der 2. Abstimmung):

Der/Die Vorsitzende zieht das Los unter den stimmgleichen Kandidaten mit den meisten Stimmen.

Das Los entfällt auf _____.

Ergebnis: Zum Stellvertreter des Vertreters der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Köthen wurde gewählt _____.

3. Unterhaltungsverbände

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) wählt als Vertreter sowie als Stellvertreter der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung der Unterhaltungsverbände Westliche Fuhne/Ziethe, Taube-Landgraben, Untere Bode und Wipper-Weida

	<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
	Holger Dittrich	Claudia Müller
Ja-Stimmen	_____	_____